



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wieder ist ein Jahr politischer Arbeit vergangen und wie bereits in den letzten Jahren möchte ich Sie als Ihr Stadtverordneter für den Bereich Vollmerhausen/Rommelsohl und die SPD-Fraktion in unserem Bürgerbrief über die politische Arbeit

im Gummersbacher Stadtrat informieren.

Das bereits im letzten Bürgerbrief angesprochene Thema der Sanierung des Theaters wurde zwischenzeitlich im Rat kontrovers besprochen und von der Presse aufmerksam verfolgt und kommuniziert. Der Spielbetrieb endet nun nach der Spielzeit 2017/2018. Die meisten Veranstaltungen werden dann in der Halle 32 weitergeführt.

Das der Handlungsspielraum einer Kommune mit verfügbaren Finanzen steht und fällt ist auch jedem klar. Hier profitiert Gummersbach von der guten wirtschaftlichen Auftragslage, so dass die Vorgaben des Stärkungspaktes sehr gut erfüllt werden und Mittel für weitere Maßnahmen zur Verfügung stehen. Näheres auf der nachfolgenden Seite.

Nachdem die großen Baustellen in Vollmerhausen endlich abgeschlossen sind, ist wieder Ruhe eingeleitet und wir konnten uns anderen Projekten zuwenden.

Durch den demografischen Wandel, der auch vor dem Aggertal nicht halt macht, hat sich auf Initiative von Hans Egon Häring (SPD) und Karl-Otto Schiwiek (CDU) der Verein „Mobiles Aggertal“ gegründet, dem ich auch umgehend beigetreten bin. Der Aktionsbereich umfasst Vollmerhausen/Rommelsohl-Dieringhausen mit den angrenzenden Dörfern. Mit Blick auf Nachbarkommunen, wo solche Projekte bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt wurden, will dieser neue gemeinnützige Verein gerade den Mitbürgern helfen, weiterhin am Gemeinleben teilzunehmen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. In unserer ländlich bergischen

Region sind die Wege zu Bus und Bahn oder zum täglichen Einkauf oft nicht mal eben durchzuführen. Ein ehrenamtlicher Fahrdienst, zu dem sich erfreulicherweise viele Freiwillige gemeldet haben, soll diese Aufgabe übernehmen. Für die Fahrten soll ein Elektrofahrzeug auf Leasing- oder Carsharingbasis zum Einsatz kommen. Hier ist der Verein mit der AggerEnergie im Gespräch, die sich dem Thema Elektromobilität und deren Nutzungsangeboten schon seit einiger Zeit angenommen hat. Mit diesem Projekt wird aber keine Konkurrenz für Taxen oder den ÖPNV aufgebaut. Nachdem die ersten organisatorischen und juristischen Hürden genommen wurden (der Verein hat eine Satzung und ist eingetragen), beginnt die praktische Umsetzung. Die Zentrale könnte idealerweise im Bahnhof Dieringhausen eingerichtet werden. Es müssen noch Gespräche mit der Stadt geführt werden.

Da das Projekt kostenneutral laufen muss, wird für die Fahrten ein symbolischer Fahrpreis erhoben, der sich an den tatsächlichen Kosten orientieren wird. Erfreulicherweise stehen für solche gemeinnützigen Projekte aber auch Fördermittel bereit. Wir hoffen, dass der mobile Fahrdienst im Herbst starten kann. Es ist aber ganz wichtig, dass Sie als betroffene Bürger diesen Fahrdienst auch annehmen, denn ohne Fahrgäste funktioniert kein Fahrdienst, egal welches Konzept dahinter steht. Es wäre schade, wenn die bisher geleistete Arbeit im Sande verlaufen würde.

Falls Sie Fragen oder Probleme haben, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, denn dafür bin ich für Sie im Stadtrat.

Ihr Ratsvertreter *Christian Weiss*

### CHRISTIAN WEISS

Hermann-Kind-Straße 2 • 51645 Gummersbach

Tel: 0 22 61-7 44 88

[christian.weiss@spd-gummersbach.de](mailto:christian.weiss@spd-gummersbach.de)

[www.spd-gummersbach.de](http://www.spd-gummersbach.de)  [facebook.com/spdgm](https://www.facebook.com/spdgm)